SCHIRMER/MOSEL VERLAG
CUVILLIÉSSTR. 14 A • D-81679 MÜNCHEN
TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

PRESSENOTIZ München, 21.7.2025

Neues zu Marilyn Monroe: Bilder einer Freundschaft

SAM SHAW: DEAR MARILYN
Die unveröffentlichten Briefe und Photographien

Kaum zu glauben, aber es gibt immer noch hinreißende Bilder und Dokumente zu Marilyn Monroe (1926-1962), die bisher nicht bekannt waren. Etwa von Sam Shaw, Hollywoodphotograph, Produzentenkollege und enger Freund Marilyns, von dem die ultimative Marilyn-Ikone, das *blowing skirt*-Photo über dem New Yorker Subway-Schacht aus dem Film *Das verflixte 7. Jahr* stammt.
Wegen eines Rechtsstreits waren Shaws Bilder jahrzehntelang blockiert. Der ist jetzt beigelegt und die Familie des 1999 verstorbenen Photographen bringt seine Marilyn-Bilder, zusammen mit unveröffentlichten Briefen, in einem großen Bildband heraus, der als internationale Koproduktion den Auftakt zum **Marilyn Centennial 2026** bildet.
Die deutsche Ausgabe erscheint bei Schirmer/Mosel:

SAM SHAW
DEAR MARILYN
DIE UNVERÖFFENTLICHTEN BRIEFE UND PHOTOGRAPHIEN
Mit einem Vorwort von Meta Shaw und Edie Shaw
und einem Text des Photographen
Aus dem Englischen von Haide Paul
240 Seiten, 77 Farb- und 180 Schwarzweißabbildungen
ISBN 978-3-82961046-9
Lp. € 49,80 € (Ö) 51,20 CHF 57,30

Sam Shaw begleitete Marilyn Monroe von 1950 bis in die 1960er Jahre, photographierte sie am Set und privat, korrespondierte mit ihr und hielt seine Erlebnisse in Tagebüchern fest. *Dear Marilyn* schildert den Weg vom Starlet über den Superstar zur unabhängigen Produzentin in drei Akten, der Entstehung des *blowing skirt*-Photos ist ein hochinteres-santes eigenes Kapitel gewidmet. Aufnahmen in den Straßen von New York, mit Arthur Miller, im heimischen Garten in Roxbury und am Strand von Amagansett zeigen eine atemberaubend schöne, selbstbewusste, fröhliche, versonnene, immer überraschende Marilyn.
Sam Shaws Briefe bezeugen die von tiefem Vertrauen und Humor geprägte, enge Freundschaft zwischen dem Photographen und seinem berühmten Modell.

Sam Shaw (1912, New York City – 1999, Westwood, New Jersey) begann als Illustrator für Zeitschriften und war ab den 1940er Jahren Photojournalist für *Collier's*, *Life* und *Look*. In den 1950er Jahren arbeitete er als Setphotograph in Hollywood, u.a. für Elias Kazan (*Endstation Sehnsucht*, *Viva Zapata!* mit Marlon Brando) und Billy Wilder (*Das verflixte 7. Jahr*) und war ab den 1960er Jahren als Produzent, u.a. der Filme von John Cassavetes (*Husbands*, *Eine Frau unter Einfluss*, *Opening Night*, *Gloria*) tätig.

Marilyn Monroe, geb. am 1.6.1926 in Los Angeles als uneheliche Tochter einer Filmcutterin, wuchs bei Verwandten und diversen Pflegefamilien auf. Nachdem sie Ende der 1940er Jahre als Fotomodell und Nachwuchsschauspielerin in Hollywood Aufsehen erregt hatte, gelang ihr 1950 der Durchbruch als Filmschauspielerin. Von 20th Century Fox auf den Typ der naiven, lasziven Blondine festgelegt, avancierte sie mit Filmen wie *Niagara*, *Blondinen bevorzugt*, *Wie angelt man sich einen Millionär?* oder *Das verflixte 7. Jahr* Anfang der 1950er Jahre zum größten Star in Hollywood und zu einer der bekanntesten und meistfotografierten Frauen der Welt. 1954 löste sie ihre Hollywoodverträge auf und ging nach New York, gründete die Marilyn Monroe Productions Incorporated und studierte am Actors Studio. 1957 produzierte sie den Film *Der Prinz und die Tänzerin*, in dem sie auch die Hauptrolle spielte. Mit *Misfits – Nicht gesellschaftsfähig* gelang ihr 1961 der Wechsel ins ernste Rollenfach.
Ihre wohl berühmteste Rolle ist die Ukulelespielerin Sugar Kane in der Billy Wilder-Komödie *Manche mögen's heiß* von 1959, für die sie mit dem Golden Globe ausgezeichnet wurde.
Marilyn Monroe war u.a. mit dem Baseballstar Joe DiMaggio (1954) und dem Dramatiker Arthur Miller (1956-61) verheitatet. Sie starb am 4.8.1962 im Alter von 36 Jahren in Brentwood, Los Angeles, an einer Überdosis Barbiturate, die genauen Umstände ihres Todes sind bis heute ungeklärt.

press@schirmer-mosel.com
Tel. 089/21 26 70-13